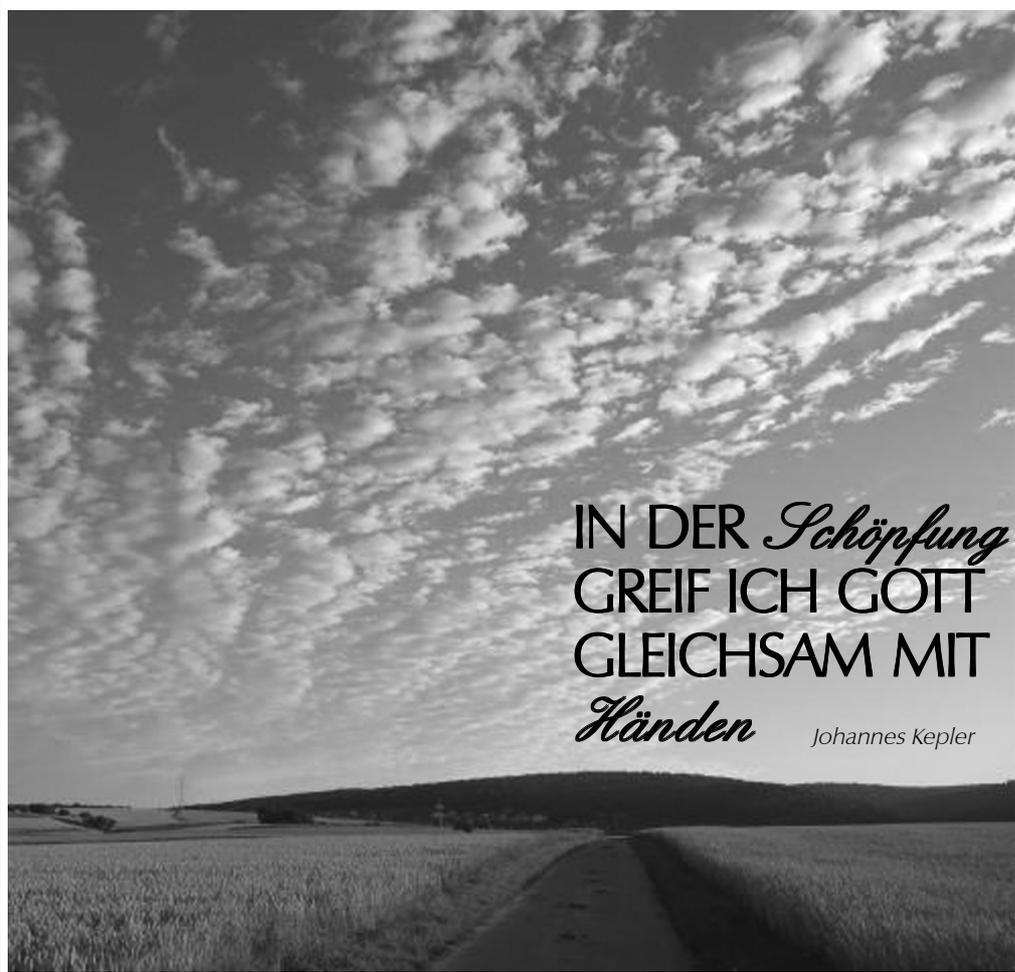


St. Antonius, Kevelaer

Gemeinde- *brief*

Juni 2016



IN DER *Schöpfung*
GREIF ICH GOTT
GLEICHSAM MIT
Händen Johannes Kepler

**Themen
dieser
Ausgabe**

Wallfahrtsorte • Bücheroase • Immer in der Himmelsrichtung • Sind Sie neu in unserer Gemeinde? • Mit uns auf dem Weg • kurz & bündig • KFD • Aufgemerkt! Nightfever im Kölner Dom • 25 Jahre Kapelle der Arbeit • KKV • Kolping • 40jähriges Antonies-Jubiläum • In eigener Sache • Kapelle „Antonius von Padua“ • Echternachprozession

WALLFAHRTS ORTE

Foto: Tillmann

Rom

„Alle Wege führen nach Rom.“ Diese Redewendung gibt es etwa seit der Mitte des 18. Jahrhunderts in der deutschen Sprache. Ihr Ursprung ist nicht mehr genau zu bestimmen. Vielleicht bezieht sie sich auf den Miliarium Aureum, eine vergoldete Bronzesäule, die Kaiser Augustus im Jahr 20 vor Christus auf dem Forum Romanum in Rom aufstellen ließ und auf der alle Hauptstädte der römischen Provinzen mit ihren jeweiligen Entfernungen von Rom verzeichnet waren. Als die Redewendung im Deutschen gebräuchlich wurde, war damit Rom als – neben dem Heiligen Land – bedeutendster Wallfahrtsort der Kirche gemeint.

Rom wird heute jährlich von rund 18 Millionen Pilgern besucht, die mit ihrer Wallfahrt in einer jahrhundertealten Tradition stehen. Wallfahrten nach Rom sind seit der Spätantike bekannt, wobei jedoch nicht nur das Petrusgrab besucht wurde, sondern sechs weitere Kirchen. Zahlreiche Pilgerberichte und Inschriften beschreiben die römische „Siebenkirchenwallfahrt“, die im 16. Jahrhundert durch den heiligen Philipp Neri wieder belebt und unter Papst Sixtus V. (1585–1590) zu einem zentralen Element des religiösen Lebens wurde.

Bei der „Siebenkirchenwallfahrt“ besuchen die Gläubigen St. Peter, wo der heilige Petrus am Kreuz unter dem Obelisk, der seit 1585 im Zentrum des Petersplatzes steht, den Märtyrertod erlitt und in unmittelbarer Nähe in der Nekropole am Vatikanhügel bestattet wurde – seit dem zweiten Jahrhundert ein Ort des Gebets. Danach besucht der Gläubige St. Paul vor den Mauern, die letzte Ruhestätte des Apostels Paulus. Die nächste Kirche auf



dem Pilgerweg ist an der Via Appia Antica St. Sebastian, eine der ältesten Kirchen Roms, bevor er mit St. Johannes im Lateran die römische Bischofskirche und die „Mutter aller Kirchen der Stadt und des Erdkreises“ aufsucht. Dort werden besonders die Märtyrer Cyprian und Justina sowie die „heilige Stiege“ – die Jesus zum Palast des Pontius Pilatus hinaufging – verehrt. Der nächste Ort des Gebetes ist die Kirche Santa Croce in Gerusalemme, wo Christusreliquien aus dem Umfeld der Kreuzigung aufbewahrt werden. Die nächste Kirche ist dem heiligen Laurentius gewidmet, dem meist gefeierten Märtyrer der Stadt († 258). Die „Siebenkirchenwallfahrt“ endet an der letzten der vier Papstbasiliken Santa Maria Maggiore, die – 352 erbaut – zugleich die erste Marienkirche des Abendlandes war.

Bücheroase in St. Antonius

Unser Rückblick: Im Januar 2016 kamen für die Heilpädagogische Intensivgruppe Spenden in Höhe von 570,90 Euro zusammen. Im März 2016 erzielten wir für Schwester Rita 415,50 Euro. Am Welttag des Buches im April 2016 war unsere Spendenbox mit 110,20 Euro gefüllt. Herzlichen Dank an alle unsere Besucher!

„Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.“

Jorge Luis Borges

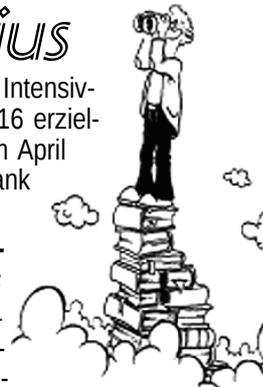
Wie schön, dann haben wir für Sie ein kleines Paradies auf Erden – unsere Bücheroase! Treten Sie ein, suchen Sie, finden Sie und nehmen Sie ein paar paradiesische Bücher gegen Spende mit nach Hause. Der Erlös des Wochenendes ist für die vielfältigen Aufgaben zur Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung des Weezer Tierparks gedacht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Öffnungszeiten:

Samstag, 11. Juni, 15.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 12. Juni, 9.30 - 17.00 Uhr
im Pfarrheim von St. Antonius, Bahnstraße 2, 2. Etage.

Bis dahin, lesen Sie wohl!

Das Team der Bücheroase



Wie schon Ende April dieses Jahres, so wird Pastor Alois van Doornick wieder am 19. Juni 2017 aufbrechen, um auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela zu wandern. Seit mehr als 20 Jahren zieht es ihn immer wieder in den spanischen Pilgerort, jedes Jahr aufs Neue. Mal begleitet er, wie auch in diesem Jahr, eine Gruppe aus den Kreisen Kleve und Wesel, früher schwang er sich gemeinsam mit seinen Neffen aufs Rad, um die Strecke abzufahren. Im Laufe all dieser Jahre kommen viele Erinnerungen zusammen. „Nach jeder Fahrt habe ich die Erfahrungen und Erlebnisse für die Mitfahrer zusammen-gefasst“, erklärt van Doornick. Nun war es an der Zeit, all diese Gedanken zu sortieren, ihnen Fotos zuzuordnen. Entstanden ist dabei ein 284 Seiten starkes Buch mit 294 Bildern: „Immer in der Himmelsrichtung – 200 Momente auf den Jakobswegen“. Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich nicht um einen weiteren der bereits zahlreich aufgelegten Reiseführer, sondern um eine Sammlung von Gedanken, Bildern und Gedichten. „Ich habe versucht, die Orte nicht touristisch zu beschreiben, sondern geistlich zu deuten“, sagt van Doornick. In vielen seiner Texte geht es um die Natur, die Geschichte, die Kunst und die Kultur in ihrer jeweiligen Vielfalt entlang des Weges.

Intensiv widmet er sich gleich zu Beginn der Muschel, seit jeher Kennzeichen der Pilger und überall in seinem

Immer in der Himmels- richtung



Ein 284 Seiten
starkes Buch
mit 294 Bildern

„Immer in der
Himmelsrichtung

–
200 Momente auf
dem Jakobsweg“

Kalkarer Pfarrhaus präsent. Schon an der Eingangstür werden Besucher von der stilisierten Muschel auf blauem Grund – Zeichen für den Jakobsweg – empfangen. „In der Muschel kommen viele Linien auf einen Punkt zusammen“, erklärt van Doornick, während er die an einer Schnur um seinen Hals hängende Kalkschale betrachtet, „so wie viele Pilger mit vielen Gedanken einem Punkt entgegenstreben. Die Muschel ist zudem geöffnet, wie sich auch die Pilger dem Himmel öffnen.“

Grundsätzlich rät er dazu, alleine zu laufen: „So öffnet man sich richtig.“ Entsprechend hält er es bei seinen Gruppenreisen. Jeden Tag gibt es eine Etappe von zehn bis 15 Kilometern auf ausgesuchten Wegen, ein Bus bringt die Mitreisenden zum Startpunkt und wartet am Ziel. „Wir sind Teilzeitpilger“, sagt van Doornick lachend. Jeder soll in seinem Tempo laufen – und möglichst schweigend. „Geredet wird im Bus und beim Abendessen sehr viel, auf dem Weg herrscht Stille. Die haben wir zuhause nirgendwo“, sagt der Buchautor.

„Immer in der Himmelsrichtung“ heißt das Buch – der Jakobsweg sei, sagt der Pastor, Richtung Westen, Richtung Abend ausgerichtet. Es gehöre dazu, dass man sich Gedanken über den eigenen Lebensweg und das –ende mache. Für ihn gilt: „Der Weg ist das Ziel. Man erlebt den Camino auf dem Weg und gewöhnt sich an die Mühen.“ Das Buch „Immer in der Himmelsrichtung“ kann direkt bei Pastor van Doornick in Kalkar bestellt werden, E-Mail vandoornick-a@bistum-muenster.de, es kostet 19 Euro. Bei Postversand kommen noch 3 Euro Portokosten dazu. Es liegt in Kevelaer auch bei den Buchhandlungen Aengenheyster und Bercker und bei Maria Groothusen. Der gesamte Erlös wird zugunsten der Kirchenfenster von St. Nicolai verwendet.

Christian Breuer,
Pressestelle
des Bistums Münster

***Sie sind neu in
unserer Gemeinde?***

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. 4-7. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus.

Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter www.antonius-kevelaer.de und stöbern Sie ein bisschen.

Herzlich willkommen!

Wir haben schon auf Sie gewartet!
.....

Ihr
Diakon Helmut Leurs

Mit uns auf dem Weg

Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 17. April: Mats Basedow, Luisa Maria Martin; am 1. Mai Sophie Marie Jefferson, Noah Gabriel Kuballa, Carolin Elisabeth Schmitz, Merle Willems,

Heimgewandener zum Vater ist aus unserer Gemeinde: am 4. Mai: Frau Hedwig Wienert, 74 Jahre. Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich. A.B.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten für die Älteren und für die am Rande Stehenden – für Orte der Begegnung und der Unterstützung.

Wir beten für die Seminaristen und die jungen Ordensleute – um Freude und ganzheitliches Wachstum.

Zuspruch AM SONNTAG

Es gibt kein Christsein zum Billigtarif: Jesus nachfolgen, heißt gegen den Strom schwimmen und dabei auf Böses, auf den Egoismus verzichten.

Papst Franziskus

kurz & bündig – kurz & bündig

- | | |
|------------|---|
| Mi., 1. 6. | 9.00 Uhr Heilige Messe
19.00 Uhr Vesper |
| Do., 2. 6. | 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe |
| Fr., 3. 6. | 16.30 Uhr Dankandacht anlässlich Silberhochzeit
Eheleute Wolfgang und Silvia Schaffers
19.00 Uhr Vesper |
| Sa., 4. 6. | 11.30 Uhr Friedensgebet in der Antoniuskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse zum |
| So., 5. 6. | 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Taufe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper |
| Mo., 6. 6. | 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper |



Lies:
Evangelium
Lukas
7,11-17

- Di., 7. 6. 8.10 Uhr Schulgottesdienst, Kl. 1 der St.-Antonius-Grundschule
19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 8. 6. 9.00 Uhr Heilige Messe
10-11 Uhr Kartenverkauf im Antoniusheim für die Fahrradtour
der kfd am 15. Juni, siehe den kfd-Artikel S. 7
19.00 Uhr Vesper
- Do., 9. 6. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe, Vorabendmesse zum
- Fr., 10. 6. **HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU**
19.00 Uhr Vesper
- Sa., 11. 6. 18.00 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 12. 6. 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Familiengottesdienst
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper
- Mo., 13. 6. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper
- Di., 14. 6. 8.10 Uhr Schulgottesdienst, Kl. 2 der St.-Antonius-Grundschule
19.00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet v. d. Frauengemeinschaft
- Mi., 15. 6. 9.00 Uhr Heilige Messe
13.30 Uhr Start der Fahrradtour der kfd am Hallenbad auf der
Hüls, siehe dazu den besonderen kfd-Artikel S. 7
19.00 Uhr Vesper
- Do., 16. 6. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 17. 6. 19.00 Uhr Vesper
- Sa., 18. 6. 14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Silvia Reynders
und Marcel Terhorst in der Clemenskapelle
14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Anna Häger
und Matthias Ophey in der Pfarrkirche
16.00 Uhr Heilige Messe der KAB
18.00 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 19. 6. 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Taufe
15.00 Uhr Taufe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper
- Mo., 20. 6. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper
- Di., 21. 6. 8.10 Uhr Schulgottesdienst, Kl. 3, St.-Antonius-Grundschule
19.00 Uhr Heilige Messe



Lies:
Evangelium
Lukas
7,36-8,3



Lies:
Evangelium
Lukas
9,18-24

- Mi., 22. 6. 9.00 Uhr Heilige Messe
15-17 Uhr SpieleMix – offene Runde der kfd im Antoniusheim
19.00 Uhr Vesper
- Do., 23. 6. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 24. 6. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst d. St.-Antonius-Kindergartens
19.00 Uhr Vesper
- Sa., 25. 6. 9.30 Uhr Abitur-Abschlussgottesdienst Kard.-v.-Galen-Gymnasiums
14.00 Uhr Trauung des Brautpaares
Denise Henkel und Christian Legermann
18.00 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet von den Anthonies zum
40jährigen Jubiläum, siehe dazu den Artikel S. 10
- So., 26. 6. 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper
- Mo., 27. 6. 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19.00 Uhr Vesper
- Di., 28. 6. 8.10 Uhr Schulgottesdienst d. Kl. 4, St.-Antonius-Grundschule
16.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Realschule Kevelaer
19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 29. 6. **HOCHFEST DER HEILIGEN PETRUS UND PAULUS, Apostel**
9.00 Uhr Heilige Messe
15.00 Uhr Helferinnenrunde der kfd im Antoniusheim m. Ausgabe
der Pfarrbriefe und Zeitschriften „Frau und Mutter“
19.00 Uhr Vesper
- Do., 30. 6. 18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19.00 Uhr Heilige Messe mit Gebet um geistliche Berufe, mitge-
staltet von der kfd

Mit dem Radel die Heimat erkunden: dazu treffen sich die kfd-Frauen am Mittwoch, den 15. Juni, um 13.30 Uhr am Hallenbad auf der Hüls. Die Tour führt uns zu sehenswerten Heiligenhäuschen und Wegekreuzen in Kevelaer und Umgebung. Zum Tagesabschluss dürfen wir uns in der Gaststätte Ehren, Gelderner Straße, vom Grill verwöhnen lassen.

Karten zum Preis von 28,50 Euro für das gemeinsame Kaffeetrinken und das abendliche Grillen können am Mittwoch, den 8. Juni, vom 10 - 11 Uhr im Antoniusheim erworben werden.



St. Antonius
KEVELAER



SpieleMix – offene Runde der kfd:

Mittwoch, 22. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Antoniusheim.



Aufgemerkt!



Nightfever im Kölner Dom

- :: Termin** Samstag, den 18. Juni 2016
- :: Ort** Hohe Domkirche St. Petrus zu Köln
- :: Programm** 12.30 Uhr: Treffen am Bahnhof in Kevelaer
Anschließend Fahrt nach Köln mit viel Zeit zur freien Gestaltung und Besuch der Nightfever-Veranstaltung im Kölner Dom
Rückkehr gegen 23.00 Uhr
Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung
- :: Anmeldung** Die Anmeldung zur Fahrt ist in allen Pfarrbüros unserer Gemeinde möglich

*Ein Angebot von und für Jugendliche und junge Erwachsene
unserer Pfarrei St. Antonius in Kevelaer*

Kapellenfest:
25 Jahre Kapelle der Arbeit

In diesem Jahr feiert die KAB 25 Jahre Kapelle der Arbeit und XV. Station des Kreuzweges in Kevelaer. Aus Anlass des 100jährigen Bestehens der 1. Sozial-Enzyklika „Rerum Novarum“ von Papst Leo XIII wurde die Kapelle im Jahre 1991 errichtet. Der Bezirksverband plant dazu am Samstag, den 18. Juni 2016, in Kevelaer ein Kapellenfest und freut sich über zahlreiche Teilnahme und einen guten gemeinsamen Tag.



Fest-Programm:

- 13.45 Uhr Eintreffen der Teilnehmer an der Gnadenkapelle;
- 14.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Festes, Bannerzug zum Eingang des Kreuzweges an der Twistedener Straße, beten des Kreuzweges mit Segensgebet an der Kapelle;
- 16.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius;
- 17.00 Uhr Begegnungsfest an St. Antonius und im Pfarrheim, für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Am 19. Juni 2016 findet in Kevelaer die **Wallfahrt der KKV-Bezirksgemeinschaft Niederrhein** statt. In diesem Jahr lädt der KKV Westfalia Bocholt zur Wallfahrt ein. Der zeitliche Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- 8.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 8.45 Uhr Kreuzweg im Forum Pax Christi
- 9.30 Uhr Frühstück im Priesterhaus (Eigenanteil 7 Euro)
- 10.30 Uhr Vortrag im Priesterhaus, Pfarrer Manthey, Bocholt
- 11.45 Uhr Teilnahme an der Heiligen Messe in der Basilika
abschließend Verabschiedung von der Mutter Gottes an der Gnadenkapelle.
Es wird um rege Teilnahme gebeten.

G.P.

**Der
KKV
meldet...**

19. Juni 2016

 Programm der
Kolpingsfamilie
im Juni 2016

Freitag, 24. Juni, **Besichtigung der Firma Heinz van Aaken**, Gewerbegebiet Kevelaer; Thema: „Friedhof der Kirchtürme“; Beginn: 17.00 Uhr; Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 30. Juni, **Gebet um geistliche Berrufe** um 19.15 Uhr in der Sakramentskapelle.M.T.

40-jähriges Anthonies- Jubiläum

2016 ist für die Kinder und Jugendlichen der Anthonies-Singers ein ganz besonderes Jahr: die Chorgründung der Anthonies jährt sich zum 40.Mal.

Dieses Jubiläum ist Grund zum Feiern: Daher feiern die Anthonies am Samstag, den 25. Juni, ihr kleines Jubiläumsfest. Ab 15.00 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen der Chöre und deren Familien sowie alle Ehemaligen der Anthonies im großen Saal des Pfarrheims eingeladen.

An diesem Nachmittag soll zusammen gefeiert, gespielt, gesungen und gelacht werden. Die Leiterrunde möchte sich zu diesem Anlass auch bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Um die Verpflegung (Kaffee und Kuchen) kümmern sich die Betreuerinnen der Anthonies, freuen sich aber auch über Kuchenspenden.

Zum Abschluss des Nachmittages wird zum gemeinsamen Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche eingeladen.

Die Leiterrunde der Anthonies freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Gäste und einen tollen und gemeinsamen Tag.

H.R.



In eigener Sache:

Juli/August-Ausgabe des Gemeindebriefes!

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes umfasst den Juli und den August. Bedenken Sie das bitte, wenn Sie etwas beitragen möchten. Der absolute Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 15. Juni !

Später gehtetnichmehr!

ph

Kapelle „Antonius von Padua“

Die in 1901/02 errichtete Kapelle ist dem Heiligen Antonius von Padua gewidmet. Die Statue wurde 1934 von dem Bildhauer Heinrich Moors (1875 – 1940) aus Muschelkalk gearbeitet. Zunächst wurde die Kapelle von Kevelaerer Angehörigen des „Dritten Ordens“ der Franziskaner betreut, heute von Familie Gerhards von der Kroatenstraße.

Antonius von Padua (1195 – 1231) war ein Zeitgenosse des heiligen Franziskus, in dessen jungen Orden er eintrat, um als Theologe und Prediger zu wirken. Er trat gegen den Wucher auf und setzte sich für die Rechte der Armen ein. Papst Pius XII. ernannte Antonius von Padua zum Kirchenlehrer; sein Gedenktag ist der 13. Juni.

Der Kirchbauverein St. Antonius, als Eigentümer der Kapelle, renovierte diese in 2015 bis Anfang 2016. In einer Feierstunde soll sie der Gemeinde nun wieder übergeben werden. Der Kirchbauverein lädt hierzu alle Gemeindemitglieder am Freitag, den 24. Juni um 19 Uhr herzlich ein. *Hans-Georg Knechten*



*In seinem Wort
ist Jesus immer
mit an Bord.*

*Sein Wort kann die
Stürme des Lebens
beruhigen.*

*Der Glaube an Gott ist
wie das Wagnis des
Schwimmens: Man muss
sich dem Element anver-
trauen und sehen, ob es
trägt.*

Hans Küng





17. Mai 2016



Der **GEMEINDEBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für den Innenstadtteil. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns neunmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, C. Breuer, U. Hoffmann, K. u. H.-G. Knechten, A. u. H. Leurs, G. Probst, H. Riemen, M. Terlinden, P. Wältermann; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rothhoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Libero:** J. Janhsen; **Einlegearbeiten:** E. Boers, Fam. Bosser, M. Groothusen, Fam. Heckens, A. Hecker, N. Muellemann, M. Ophey, Fam. Pichmann, H. Schwabe, Fam. Schmidt, Fam. Verhülsdonk, Fam. Werthmanns; **Auslegearbeiten:** M. Bach, M. Hacks, C. Schlootz, H. Schwabe; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die Juli/August-Ausgabe: Mittwoch, der 15.6.2016. *
